

Claudia Kloid
President of / Präsidentin der EAASDC

**Advent, Advent,
a little light is burning...**

This is how the poem begins in the run-up to Christmas. Four Sundays in Advent – four candles. The square dancers among us still know the four candles from their graduation.

Who still remembers them? The meaning of the four candles? Even more interesting: who sticks to it? People like to refer to candle #X in disputes but forget the other candles.

Let's take a closer look at the four candles:

The candle of friendship – every person is welcome and accepted as they come to us. This applies to everyone who comes to our club evenings. We are happy to welcome new friends into our ranks. For me, this candle is the most important of our candles.

The candle of duty – sometimes the most difficult of the candles. However, our clubs/board members need our support from time to time. This begins with punctual attendance at club evenings so that as many members as possible can dance and continues with support in organizing parties and special dances. Especially important: as an angel during a class / beginners' course.

The candle of patience and understanding – not everything can go our way. We are all individuals, which also means that each of us develops different approaches to life's challenges.

**Advent, Advent,
ein Lichtlein brennt...**

so beginnt das Gedicht zur Vorweihnachtszeit. Vier Adventssonntage – vier Kerzen. Die Square Dancer unter uns kennen die vier Kerzen noch von ihrer Graduation.

Wer erinnert sich noch daran? An die Bedeutung der vier Kerzen? Noch interessanter: Wer hält sich daran? Gerne wird sich bei Disputen auf die Kerze #X berufen, aber die anderen Kerzen vergessen.

Lasst uns doch einmal die vier Kerzen genauer betrachten:

Die Kerze der Freundschaft – jede Person ist willkommen und wird so angenommen, wie sie zu uns kommt. Dies gilt grundsätzlich für alle, die zu unseren Clubabenden kommen. Wir heißen neue Freunde gerne in unseren Reihen willkommen. Diese Kerze ist für mich die wichtigste unserer Kerzen.

Die Kerze der Pflicht – manches Mal die schwierigste der Kerzen. Jedoch brauchen unsere Clubs / Vorstände immer mal wieder unsere Unterstützung. Das beginnt bei pünktlichem Erscheinen zum Clubabend, damit möglichst viele Mitglieder tanzen können, führt sich weiter bei der Unterstützung zur Ausrichtung von Festen und Specials. Ganz besonders wichtig: Als Angel während einer Class oder eines Anfängerkurses.

Die Kerze der Geduld und des Verständnisses – nicht alles kann nach unserem Gutdünken laufen. Wir sind alle Individuen, das bedeutet auch, dass ein jeder von uns

Sometimes different is just that: different! Not better or worse, just different!

The candle of joy – the time we spend with friends at club evenings or at special dances is priceless and valuable. The opportunity to step out of the daily grind and be fully in the moment and enjoy. Worries are left out of the equation, and it is not uncommon for problems to be solved in the back of your mind because you have briefly stepped out of the carousel of thoughts, subconsciously. If we carry the first three candles in our hearts, the fourth candle lights itself – almost – on its own.

However, Advent also invites us to become a little more contemplative. To look within ourselves and perhaps examine whether we are endeavoring to be good friends. Can we accept different approaches to challenges without causing unnecessary conflict – both internally and with other people? Are we prepared to support our clubs to the best of our ability? Do we contribute to the joy within our hobby, or do we still enjoy it? And if not, what can we change?

I wish you a wonderful and reflective Advent season with lots of cosy evenings and nice get-togethers with friends at Christmas parties and Christmas markets.

But don't forget the cosiness, because this dark time of year has an immense advantage:

The candles shine much brighter and provide cosy warmth that spreads into our hearts.

Yours, Claudia Kloid

andere Herangehensweisen an die Herausforderungen im Leben entwickelt. Manchmal ist anders einfach nur das: anders! Nicht besser oder schlechter, sondern nur anders.

Die Kerze der Freude – die Zeit, welche wir mit Freunden am Clubabend verbringen oder auf Specials, sie ist unbezahlbar und wertvoll. Die Möglichkeit, aus dem Alltags-trott auszusteigen und ganz im Moment zu sein und zu genießen. Die Sorgen bleiben außen vor, und nicht selten lösen sich Probleme im Hinterkopf, weil man kurz aus dem Gedankenkarussell ausgestiegen ist, im Unterbewusstsein. Wenn wir die drei ersten Kerzen im Herzen tragen, zündet sich die vierte Kerze – fast – von allein an.

Der Advent lädt uns aber auch ein, etwas besinnlicher zu werden. In uns zu gehen und vielleicht einmal zu prüfen, ob wir uns bemühen, gute Freunde zu sein. Können wir andere Herangehensweisen an Herausforderungen akzeptieren, ohne dass es unnötige Konflikte auslöst – innerliche wie auch solche mit anderen Personen? Sind wir bereit unsere Vereine nach bestem Vermögen zu unterstützen? Tragen wir zur Freude innerhalb unseres Hobbys bei oder haben wir noch Freude daran? Und falls nicht, was können wir ändern?

Ich wünsche Euch eine schöne und besinnliche Adventszeit mit vielen schönen kuscheligen Abenden und netten Treffen mit Freunden bei Weihnachtsfeiern und -Weihnachtsmarktbesuchen.

Vergesst aber nicht die Gemütlichkeit, denn diese dunkle Jahreszeit hat einen immensen Vorteil:

Die Kerzen leuchten viel heller und spenden heimelige Wärme, die sich in unsere Herzen ausbreitet.

Eure Claudia Kloid